Dringlichkeit bewiesen, Lösungsansätze aufgezeigt

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **105 (2014)**

Heft 10

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-856307

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

TECHNOLOGIE **PANORAMA**

Dringlichkeit bewiesen, Lösungsansätze aufgezeigt

Swiss Energy and Climate Summit 2014

Mit der Präsentation eines neuen Verkehrssystems für den effizienten Personentransport von morgen, dem Volocopter, endete der dritte SwissECS am 4. September in Bern. Während zweier Tage diskutierten über 600 Teilnehmende, internationale Referenten und Experten das Konferenzthema «Walk the Talk» und setzten sich mit konkreten Massnahmen für die Umsetzung der Energiewende auseinander.

Mitglieder des Intergovernmental Panel on Climate Change IPCC (Klimarat) präsentierten am SwissECS Auszüge aus dem im Oktober 2014 zu erwartenden Synthese-Klimabericht. Die drei Co-Chairs der Arbeitsgruppen, Thomas Stocker, Professor an der Universität Bern, Chris Field, Direktor des Carnegie Instituts für globale Ökologie an der Stanford Universität, und Youba Sokona, Koordinator des African Policy Centre, traten zum ersten Mal gemeinsam in der Schweiz auf. Sie wiesen nach, dass die Klimaerwärmung tatsächlich stattfindet. Es brauche ein starkes Engagement, um den Temperaturanstieg zu kompensieren und langfristig auf 2 °C zu limitieren.

Aktuelle Materialforschung

MIT-Professor Jeffrey Grossman, der am SwissECS einen Einblick in seine Forschung bot, ist überzeugt, dass wir im Zeitalter des «Material Design» leben. Jedes Atom könne in naher Zukunft genau in die Form gebracht werden, in der es uns am meisten nutze. Der Physiker sieht darin eine grosse Chance, effizient Energie gewinnen zu können. So werde heutzutage Kohlenstoff zur Energiegewinnung vor allem verbrannt. Verwende man Kohlenstoff hingegen für Solarzellen, könne mit der selben Anzahl Atome ein Vielfaches an Energie erzeugt werden.

SwissECS

Prof. Nicolas Gruber, ETH Zürich, präsentiert den Klimabericht der Working Group 1 des IPCC.

Steigender Energiebedarf

«Wächst die Wirtschaft, nimmt auch der Energiebedarf zu», sagte Barbara Frei, Leiterin des Bereichs «Antriebe und Steuerungen» bei ABB. Um den steigenden Energiebedarf decken zu können und die Umwelt weniger zu belasten, müsse die Energieeffizienz gesteigert werden. Die Maschinenbauingenieurin erklärte, dass die effizienteren Antriebssysteme bereits existieren. Es sei aber schwierig, sie zu verkaufen, da die Unternehmen das Geld für die etwas teureren Motoren zum Teil nicht aufbringen könnten oder wollten.

Ähnlich argumentierte Beat Kappeler in seinem pointierten Referat. «Alle sprechen von Energieeffizienz. Wir müssen uns sinnlose Angewohnheiten wie das Pendeln zur Arbeit über immer längere Strecken abgewöhnen, um das Energieproblem in den Griff zu bekommen.» Der freie Journalist und Kommentator für die «NZZ am Sonntag» kritisierte ausserdem die Regierungen, die die rechtlichen Rahmenbedingungen zu oft ändern und oft einseitig Technologien fördern würden.

Drei Start-ups im Bereich alternative Energiegewinnung und Energieeffizienz konnten sich am SwissECS vorstellen. Stefan Müller, CEO von Glass2energy, präsentierte Farbstoffsolarzellen aus Glas, die an Gebäudefassaden angebracht werden. Als Co-Founder der neuen Firma OsmoBlue Sàrl arbeitet Elodie Dahan an einem Verfahren, das mit einem natürlichen Konzentrationsausgleich zwischen zwei durch eine Membran getrennte Flüssigkeiten erlauben soll, auch geringe Industrieabwärme in Elektrizität umzuwandeln. Das von Christian Deilmann 2011 gegründete Unternehmen Tado vertreibt bereits erfolgreich intelligente Heizungssteuerungssysteme, mit denen Heizkosten und CO_2-Ausstoss deutlich reduziert werden können.

Der nächste SwissECS findet im September 2015 in Bern statt. No